

Sehr nahe dem Typus dieser Hss. muss auch jene gestanden sein, die Bosius s. Z. vorgelegen war. Weitaus die meisten der charakteristischen Varianten dieser Hss.-Gruppe finden sich auch in diesem Drucke; in einzelnen Fällen freilich folgt sie der Gruppe I, wie in IX. 17 (oben Z. 5) 'veniatur' oder XVI. 9 (Z. 7) 'se . . . vendidisse'; XII. 4 (Z. 10. 13) 'antiquitus' bezw. 'probantur'; XII. 6 'continetur'; XVI. 8 (Z. 17) 'talem qualem'; XVI. 4 'de propriis meis mancipiis'.

Alle übrigen Hss. stehen als Hss. mit gemischtem Texte zwischen diesen beiden Haupttypen. Das gilt zunächst von den beiden Hss. L und P 6, die Merkel für die Edition in den Vordergrund gerückt hat. Dass die beiden Hss. zusammengehören trotz mancher Abweichungen, die sie enthalten, geht aus zahlreichen Parallelstellen hervor, so z. B. I. 13 'de avibus' statt 'de apibus'; IV. 16 'marzan'; IV. 26 'recipe' statt 'nec ipse'; VII. 2 'si quis autem fecerit' statt 'si q. contra hoc fecerit'; VIII. 1 'thronum' statt 'thorum'; X. 2 'scolaria' (L) bezw. 'escolaria' P 6 statt 'scuria'; X. 18 'in excludendi' statt 'iter excludendi' u. a. Dem stehen dann freilich auch Abweichungen gegenüber, so vor allem XVI. 5 (oben Z. 1) 'haberet' L und 'probaverit' P 6 und abweichende Varianten oben in Z. 7. 13. 15. 20. 22. 25. 28. 29. 38. 41. 42. 48. 50. 58 u. s. w.

In der Regel aber stehen die beiden Hss. beisammen und folgen dabei bald dem einen, bald dem anderen Typus. So stehen sie an manchen Stellen bei den Hss. der I. Gruppe in 6, insbesondere in 19. 26, wo sie die Fehler dieser Gruppe teilen, ausserdem in IX 'secundum legem vestram', I. 1 fehlen die Worte 'regi vel', in XX. 1 fehlen die Worte 'vel occiderit', andererseits schliessen sie sich in der Mehrzahl jener Fälle, wo beide Hss. dieselbe Lesart bringen, der Gruppe II an.

Eine eigentümliche Stellung nimmt auch Ep ein; man könnte Ep unter den Hss. der Gruppe II als diejenige bezeichnen, die vielleicht am reichsten an Varianten der Gruppe I ist. Unter den obigen Beispielen finden wir in Ep gemeinsam mit der Gruppe II den richtigen Text in Z. 19. 20. 22, den unrichtigen in Z. 2. 3. 9; gemeinsam mit Gruppe I den richtigen in Z. 1. 4. 5. 7. 8. 10. 11. 12. 13. 15, den unrichtigen in Z. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 30; dazu kommen noch eine Reihe von Abweichungen von den Vorlagen, die sich in kleineren und weniger bedeutenden Varianten äussern. In (20) = I. 12